



In die fünfte Auflage ging das AllbauSchachturnier für die weiterführenden Schulen aus Essen.

Fotos: Debus-Gohl

Katernberg trumpft auf

Die Sportfreunde punkten in den Einzelpokal, Gymnasium Werden ist neuer Pokalsieger

Bei der 5. Auflage des AllbauSchachturniers für Schüler der weiterführenden Schulen in Essen waren die Schulen aus dem Essener Süden stark vertreten: Das Gymnasium Werden gewann den Pokal für die meisten Teilnehmer, auch die Goetheschule war stark vertreten. Die engagierten Schulschachaktivitäten der Schachfreunde Werden tragen offensichtlich Früchte.

Bei den Einzelpokalen hatten erwartungsgemäß die Vereinsspieler die Nase vorn, vor allem die Jugendspieler des Veranstalters Sportfreunde Katernberg trumpften stark auf. In der WK IV (bis 12 Jahre) gewann Noel Gallas (Gymnasium Am Stoppenberg / SF Katernberg) alle 7 Partien und verwies Gil Brandenberg (Wolfskuhle / Rochade Steele/Kray, 6 Punkte) und Luca Zamhöfer (Leibniz-Gymnasium / SF Katernberg, 5 Punkte) auf die Plätze. Venice Barthelmes (Goetheschule / SF Werden, 4 Punkte) holte den Mädchenpokal, Mika

Fiolka (Gymnasium Werden, 4 Punkte) war bester vereinsloser Spieler.

Noel Gallas gewinnt alle sieben Partien

Die älteren Teilnehmer spielten in einer gemeinsamen Gruppe, es siegte der Katernberger Maximilian Heldt (WK I, Heinz-Nixdorf-Berufskolleg) mit 7 Punkten aus sieben Partien vor seinen Vereinskameraden Lukas Schimnatkowski (WK II, Leibniz-Gymnasium, 6

Punkte) und Anna Bérénice Döpfer (WK II, Leibniz-Gymnasium, 5 Punkte), die sich damit auch den Mädchenpokal sicherte. Bester Spieler der WK III wurde mit Marco Werth (Maria-Wächtler-Schule, 4 Punkte) ebenfalls ein Vertreter der Sportfreunde Katernberg.

Katernberg punktet auch bei den Älteren

Den Pokal für den besten vereinslosen Spieler gewann Nico Menninger (Don-Bosco-Gymnasium / 3 Punkte).



Stark vertreten waren weiterführende Schulen aus dem Essener Süden.